

Takouji-Somday you will know

Irgendwann wirst du meine Gefühle verstehen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Under my skin

Kapitel 2: Under my skin

Dieses Kapi widme ich: Motoki-chin; yun_chan; Manga-May-Chan; Halb_Elfe_Kalen; eri; Ichigo_chan18; _Estel_; felidae313; 00Aya00; Pani_Mausi, LisaS, Chii-chaaan, Kazumii und little_Cats_Leo (Nachträglich zum Geburtstag)!!!!!! Und natürlich allen, die es lesen ^-^

"Hey Koji, Koji! Wart doch mal!" Genervt drehte Koji sich um, wobei ihm sein Rucksack von den Schultern rutschte. Takuya lief ihm entgegen, in der rechten Hand ein Buch, in der linken seine Tasche. "Du hast das hier in der Klasse vergessen", sagte er zu Koji und drückte ihm schwer atmend das Buch in die Hand. / Dafür ist er mir jetzt extra hinterhergerannt? / "Danke", sagte Koji, nahm das Buch und drehte sich wieder um, bereit zum Gehen. \ Ist er heute schlecht gelaunt oder was hat er? \ / Ich darf Takuya nicht mehr so nett behandeln, sonst denkt er noch, dass ich ihn mag / Takuya hielt Koji am Arm fest. "Hast du heute schon was vor?", fragte er. Koji zuckte mit den Schultern. / Sag nein verdammt! Ich darf mich nicht mit ihm treffen! / "Ich glaub schon!" Takuya strahlte. "Möchtest du zu mir kommen?", fragte er. "Meine Eltern und mein Bruder sind nicht da. Wir können ein bisschen PS zocken!" "Von mir aus", brummte Koji. "Ich komm so gegen 17 Uhr."

Gut gelaunt ging Takuya nach Hause. Seine Mutter hatte ihm heute versprochen Oden zu kochen und später würde Koji ihn besuchen. \ Koji ist ja so süß, ach was denk ich denn da? \ Er zwickte sich einmal in die Wange, als er die Haustür aufschloss. \ Ich steh doch nicht auf Jungs, doch Koji... \

Auch Koji war mittlerweile zu Hause angekommen. Wütend schleuderte er seinen Rucksack in die Zimmerecke und knallte die Tür zu. "Argh!", rief er. "Ich muss Distanz zu Takuya halten, sonst....sonst....verlieb ich mich noch in ihn!" Seufzend ließ er sich auf sein Bett sinken und starrte an die Decke. / Takuyas Augen; so schön strahlend / Er haute mit der Faust gegen die Wand. "Verdammt Takuya!" Seine Zimmertür ging auf und sein Vater steckte seinen Kopf in Kojis Zimmer. "Warum schreist du hier denn so rum?", fragte er. "Nur so", sagte Koji und versuchte zu grinsen, was ihm aber kläglich misslang. /Aber Takuya behandelt mich immer so nett, vielleicht mag er mich ja auch.... /

Gegen 17 Uhr stand Koji vor Takuyas Haustür und drückte mit dem Zeigefinger

dreimal auf die silberne Klingel, über der ein Schild mit dem Namen 'Kanbara' stand. Mit vollem Mund und einem Toast in der linken Hand öffnete Takuya die Tür. "Hi Goji", mampfte er und ließ Koji hineintreten. "Aufn Goast?" / Mein Gott; und in so einen soll ich verknallt sein? / Takuya schluckte seinen Bissen hinunter. "Auch einen Toast?", fragte er noch mal. "Ne, danke", grollte Koji. Er folgte Takuya in sein Zimmer, das am Ende des Flures lag. Er hatte seinen Fernseher schon angeschaltet und an dem gelben Licht der PS konnte Koji sehen, dass Takuya auch diese angeschossen hatte. "Setz dich", sagte Takuya und deutete mit einer Handbewegung auf sein Sofa. Koji setzte sich in die Mitte und Takuya neben ihn. "Hast du irgendwie schlechte Laune?", fragte er und sah Koji von der Seite an. "Wie kommst du denn darauf", sagte Koji und versuchte, Takuya nicht in die Augen zu sehen. \ Koji hat irgendetwas. Soll ich ihm meine Gefühle gestehen? \ / Was hat er denn? Er wirkt so entschlossen. Vielleicht sollte ich ihn nur einmal zufällig berühren? / "Koji ich..", begann Takuya, doch plötzlich klingelte es an der Haustür. "Ich geh mal", sagte er ein wenig geknickt. \ Dann sag ich's Koji eben nicht \ Er öffnete die Haustür und erstarrte. "Hallo Takuya!", rief das Mädchen, das dort vor der Tür stand und umarmte ihn wild. "Ich wollte dich mal wieder besuchen!" "Zoe", japste Takuya und drückte sie von sich weg. "Komm rein." Sie betraten sein Zimmer und Koji sah auf. / Wer ist die denn? / "Das ist Zoe", erklärte Takuya, als Zoe sich vor Koji auf den Boden sinken ließ und ihre blonden Haare sanft zurückwarf. "Zoe, das ist Koji!" "Hi", sagte sie lächelnd. "Hallo", sagte Koji. / Na das wird ja nichts mehr mit Takuya. Obwohl, diese Zoe ist bestimmt seine Freundin. Wieso sollte er auch auf Jungs stehen? / "Ich geh mal lieber", seufzte Koji und stand auf. "Ich möchte euch nicht stören!" Er ging zur Haustür; Takuya folgte ihm. "Bleib doch hier", bat er. "Wieso sollte ich?", fragte Koji und wandte ihm den Rücken zu. "Du stehst doch auf so was, also mach dich ungestört an sie ran!" Takuya lachte beunruhigt auf. "Ich versteh nicht, was du hast. Du bist doch nicht in mich..." Koji schlug mit seiner Faust gegen die Tür. "Du hast mir Hoffnungen gemacht. Warum warst du so nett zu mir, wenn du doch eine Freundin hast?" Takuya berührte Koji sanft an der Schulter, der sich umdrehte und ihn wütend ansah. "Dann sei doch nicht so nett zu mir!"

Oo, ich weiß, es ist ein scheiß Kapi. Ich hatte schlechte Laune und hab es einfach so hingeknallt. Am Ende dieses Kapis macht Koji reinen Tisch ^-^ Er hat sich Hoffnungen gemacht, dass Takuya ihn auch liebt (was er im Stillen ja auch wirklich tut!), weil der immer so nett zu ihm war. Das will Koji aber nicht! Er gibt Takuya nun die Schuld für alles.

Im nächsten Kapi wird was schlimmes passieren, aber was, wird noch nicht verraten XD

P.S.: Will Kommis!!!!!!!!!!!!!!